

### **Die vollkommene, perfekte Stufe der Reinheit.**

BapDada sieht zwei besondere Aspekte bei jedem Kind. Er sieht, wie aufrichtig jedes Kind geworden ist, und wie sehr „heilig“ (holiest = auch: gottgefällig) in seinem Yoga und seiner Kapazität. Alle Seelen strengen sich mit dem Ziel an, ein ehrliches und wahres Herzen zu erlangen und vertrauenswürdig in ihrer Beziehung zum Vater zu sein. Aber alle sind unterschiedlich aufrichtig.

1.) Ihr seid die „Heiligsten“, und zwar je nachdem, wie ehrlich ihr seid. Der Hauptaspekt in Bezug darauf, die „Heiligsten“ zu sein, ist aufrichtig gegenüber dem Vater zu sein. Einfach zölibatär zu leben, ist keine höchste Reinheitsstufe. Reinheit bedeutet wahrhaftig zu sein, ehrlich zu sein. Jene mit solch einem ehrlichen Herzen sitzen auf dem Herzensthron des Vaters, des Trösters der Herzen. Kinder, die auf diesem Herzensthron sitzen, erhalten den Thron des Königreichs.

2.) Eine ehrliche und vertrauenswürdige Seele benutzt keine ihrer Schätze, die sie vom Vater bekommen hat, für irgendeine Aufgabe, ohne den Rat des Vaters einzuholen. Wenn Zeit, Worte, Handlungen, Atem oder Gedanken verschwendet werden, weil eigene Ideen da sind oder ihr dem Rat anderer folgt oder euch ungute Gesellschaft beeinflusst, weil ihr mehr an andere denkt als an euer wahres Selbst, oder weil ihr arrogant seid, statt Selbstachtung beizubehalten; wenn euer Vorgehen auf den Ideen eures eigenen Geistes basiert, anstatt auf Shrimat zu achten, dann könnt ihr nicht aufrichtig oder vertrauenswürdig genannt werden. BapDada hat all diese Schätze für die Hilfe zur Wohltat der Welt gegeben. Wenn ihr sie daher für eine andere Aufgabe benutzt, anstatt für die Aufgabe, für die sie euch gegeben wurden, dann ist es so, als ob ihr unredlich auf die Schätze achtet, die euch anvertraut wurden. Daher ist die höchste Stufe der Reinheit aufrichtig/ehrlich zu sein. Jeder von euch sollte sich fragen: Wie ehrlich, wie aufrichtig bin ich?

3.) Die dritte Qualifikation einer ehrlichen Seele ist, immer gute Wünsche und edle Gefühle für jede Seele zu haben.

4.) Aufrichtigkeit heißt, immer Sein Instrument zu sein, mit Gefühlen von Demut in Gedanken, Worten und Handlungen.

5.) Ehrlichkeit heißt, eine kraftvolle Stufe bei jedem Schritt zu erfahren und die Begleitung und die hilfreiche Hand des Vaters bei jedem Gedanken zu erfahren.

6.) Aufrichtigkeit heißt, die Stufe geistigen Aufstiegs bei jedem Schritt zu erleben.

7.) Ebenso wie der Vater sich den Kindern zeigt, wie Er ist und was Er ist, so heißt es für euch Kinder, dass ihr euch dem Vater auch zeigt, wie ihr seid und was ihr seid. Denkt nicht, dass der Vater das sowieso alles wisse. Sich dem Vater zu offenbaren/ zu zeigen, ist die höchste und leichteste Methode, um in eine höhere Stufe zu kommen. Es ist die leichte Methode, um viele Arten von Belastungen im Intellekt zu beenden. Euch selbst etwas klar zu machen, heißt, dass der Weg des seelischen Einsatzes klar für euch ist, dass ihr durch eure eigene Klarheit edel werdet. Aber was tut ihr stattdessen? Ihr sprecht mit Baba über ein paar Dinge und andere verbergt ihr. Die Dinge, über die ihr mit Baba sprecht, haben ein eigennütziges Motiv – ihr wollt irgendwelche Erleichterungen (Technik) erhalten. Es gibt dann Pläne, die ihr euch selbst, oder auch andere sich ausgedacht haben; dann präsentiert ihr dem Vater oder den Instrumenten euren sehr clever beschönigten Fall. Wie wird wohl das Resultat aussehen, wenn ihr eure Sache sehr geschickt als richtig beweist und den Vater als den „Unwissenden Herrn (Lord)“ behandelt und auch die Instrumente als naiv (innocent) einschätzt? BapDada und die Instrumentenseelen werden dann die Lektion praktizieren für eine kurze Zeit zuzustimmen (ha ji), um euch glücklich zu machen. Sie wissen, inwieweit diese Seelen die „Kraft zu tolerieren“ und die „Kraft Tatsachen ins Aug zu sehen“, besitzen. Dies Geheimnis kennend, wollen sie niemanden verärgern. Stattdessen werden sie diesen Seelen Methoden zeigen, weitergehen zu können. Sie werden diese Seelen glücklich

machen, aber es ist ein Unterschied, ob sie glücklich gemacht werden, weil ihre Geheimnisse (Intoleranz usw.) bekannt sind, oder ob sie von Herzen Glück erhalten. Ihr versucht schlau zu sein, aber stattdessen werdet ihr sehr ahnungslos/naiv. Wieso? Ihr lasst euch mit sehr wenig glücklich machen. Ihr betrachtet einen Nachteil, einen Verlust für viele Leben, als Sieg und empfindet euch als klug, vernünftig und siegreich. Der Vater ist mitfühlend mit solchen Seelen; sie machen sich selbst zum Instrument dafür, für alle Zeiten Verlust zu erleiden, weil sie ihre Absichten hinter dem Vorhang von Findigkeit (cleverness) verstecken. Was wird BapDada dann sagen? Dass sie nicht das Glück haben, erhabene Bemühungen machen zu können.

8.) Aufrichtigkeit heißt, dass euer Fundament nicht auf irgendwelchen Situationen basieren sollte. Euer Fundament sollte auf eurer Erfahrung jedes Wissensaspektes beruhen und auf geistiger Errungenschaft. Andernfalls beginnt ihr Fragen zu stellen, sobald sich eine Situation verändert, sich das Fundament ändert. Dann verändert sich Vertrauen in Zweifel: „Warum“ und „wieso“? Das kann bei Erfahrungen, die auf Errungenschaften basieren, nicht gefragt werden. Aber bei einem schwachen Fundament werden triviale Dinge Unruhe erzeugen. Welchen interessanten und amüsanten Aspekt bringt ihr heutzutage vor BapDada? Dass ihr schon seit 1977 rein gelebt habt und es jetzt schwierig sei, noch länger rein zu bleiben. Deshalb macht ihr den Vater verantwortlich. Ihr entlastet euch und belastet Gott. Reinheit aber ist das ursprüngliche Sanskar der Brahmanen. Es **ist kurzzeitiges** Sanskar. Zeitlich begrenzte Reinheit – ein einziges Leben rein zu leben – ist begrenzter Verzicht. Unbegrenzt Verzichtende leben viele Leben lang rein. BapDada hat nie ein Zeitlimit für das reine Leben gegeben. Ihr schreibt diesen Slogan: Holt euch das Erbe dauerhafter Reinheit, des Friedens und Glück vom Vater! Wie würdet ihr Reinheit nennen, die zeitlich begrenzt ist? Das belegt, dass euer Fundament nicht auf eigener Erfahrungen oder Errungenschaften beruht. Es sind also keine Qualitäten eines rechtschaffenen Kindes da. Rechtschaffenheit bedeutet, dauerhaft „Heiligste“ zu sein. Versteht ihr, was Ehrlichkeit ist? Achcha.

An diejenigen, die basierend auf ihrer Kraft der Wahrheit und ihres immer rechtschaffenen Herzens, Abbilder der Erhebung für alle werden; die jeden Schritt ihres Lebens auf Basis ihrer geistigen Errungenschaften gehen; die sehr schnell sind, weil sie immer Shrimat befolgen und keine Mühe scheuen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Gruppen:**

1.) Erlebt ihr euch konstant als Siegende? Meister zu sein, allmächtige Autoritäten, das bedeutet Sieger zu sein. Das Andenken der edlen Schauspieler ist der „Rosenkranz der Sieger“. Es geht nicht nur um irgendeinen Rosenkranz, sondern um den Siegerrosenkranz. Was zeigt das? Dass nur edle Seelen auch siegreiche Seelen sind. Deshalb wird der Siegerrosenkranz gepriesen. Seid ihr auf diese Weise Sieger? Oder seid ihr nur manchmal darin aufgefädelt und manchmal verlasst ihr ihn? Kennt ihr den Grund dafür, dass ihr in einer Situation eine Niederlage erlebt? Aus welchem Hauptgrund erlebt ihr das? Ihr überprüft euch nicht andauernd. Ihr setzt all die Taktiken, die ihr von Zeit zu Zeit vom Vater erhaltet, nicht zur richtigen Zeit ein. Deshalb werdet ihr zu gewissen Zeiten besiegt. Ihr besitzt alle Taktiken, aber ihr erinnert euch erst danach voller Reue daran, wenn die Zeit vorüber ist. Ihr sagt dann: Wenn es so gewesen wäre, hätte ich so reagieren können. Weil ihr schwach darin seid, euch selbst zu überprüfen, könnt ihr euch nicht verändern. Das Instrument der Selbstüberprüfung ist der eigene göttliche Intellekt. Ganz sicher ist die Überprüfungs-methode, eine „Prüfliste“ (chart) zu schreiben. Aber ihr könnt euch erst ehrlich prüfen, wenn ihr einen verfeinerten Intellekt habt. Wenn der „göttliche Intellekt“ nicht vorhanden ist, seht ihr etwas Falsche als richtig an. Wenn ein Gerät nicht akkurat funktioniert, kann das Ergebnis nicht richtig sein. Erst die Überprüfung mit einer göttlichen Sichtweise ermöglicht euch eine genaue Überprüfung. Setzt also euren von Gott geschulten Verstand ein und überprüft euch damit und ihr werdet in der Lage sein, euch zu verändern. Dann könnt ihr siegen, anstatt zu unterliegen.

2.) Geht ihr immer herum und erfahrt euch als subtile Engel in einer Lichtkugel (orb of light)? Ebenso wie Brahma Baba, nachdem Er der avyakte Engel war, Instrument dafür wurde, allen

Seelen überall zu helfen, seht ihr euch auch als Seelen wie der Vater, in Form von Licht, als Engel in einer Lichtform? Es geht doch darum, den beiden, Bap und Dada, gleich zu werden, oder? Ihr liebt beide. Der Beweis von Liebe ist, einander ebenbürtig zu werden. Man spricht dann auf gleiche Art wie derjenige, den man liebt. Die Harmonisierung der Neigungen drückt Liebe aus; die Liebe basiert dann auf harmonischen Sanskaras. Wenn Neigungen nicht in Einklang sind, ist es unmöglich, jemanden zu lieben, egal wie sehr man es versucht.

Liebt ihr also beide Väter? Gleichklang mit dem Vater heißt, in der Lichtform der Seele stabil zu werden wie Er; Gleichklang mit Dada heißt, ein Engel zu werden wie Er. Gebt beiden Vätern die Rückgabe der Liebe. Gebt ihr ihre Liebe zurück? Geht ihr wie Engel voran oder ziehen euch Körper an, Erde, gemacht aus den 5 Elementen? Wenn ihr subtil werdet, kann euch kein Körper anziehen. Das Gleichsein mit dem Vater drückt sich doppelt aus, durch Licht und Leichtigkeit. Habt ihr beide Arten – seid ihr licht und leicht zugleich? Das eine betrifft das Stoffliche, das andere das Unstoffliche. Es ist beides gleich, oder nicht? Ebenbürtig, seid ihr kraftvoll und siegreich. Nicht ebenbürtig, schwankt ihr – manchmal gibt es Sieg und manchmal Niederlage.

Ihm gleich zu werden, ist der Weg zur Stabilität. Erlebt euch, wenn ihr umhergeht, als körperlose Seele; wenn ihr handelt, erlebt euch als feinstoffliche Engel. Dann bleibt ihr immer über den Dingen und fliegt glücklich weiter. Engel werden fliegend dargestellt. Engel werden auf Bergen gezeigt. Ein Engel – das zeigt jemanden mit einem edlen Bewusstsein. Egal was in dieser physischen Welt passiert, Engel sehen der Rolle, die jemand spielt, immer losgelöst zu und geben Kraft. Es ist ihre Aufgabe diese Kraft zu geben, denn sie sind Instrumente der Mildtätigkeit. Während ihr losgelöst zuschaut, verströmt andauernd Kraft; d.h. helft fortwährend. Wenn ihr euren Bewusstseinssitz verlassen habt, könnt ihr keine Kraft verbreiten. Einen solchen Kraftstrom zu geben, bedeutet, eure Verantwortung zu erfüllen. Aber seid vorsichtig – ihr könnt ihn nur geben, wenn ihr in einer erhabenen Bewusstseinsposition seid. Diese Verantwortung zu erfüllen, bedeutet, dass sich nichts mit irgendetwas anderem vermischt, sondern ihr durch eine reine Einstellung und Blickweise den Kraftstrom der Kooperation gebt. Dann werdet ihr keinen Effekt, keine innere Hitze durch irgendeine Atmosphäre spüren. Wenn ihr Hitze fühlt, zeigt das an, dass ihr nicht die Stufe eines losgelösten Zuschauers hattet. Ihr solltet nicht Gefährten einer Aufgabe sein, sondern Gefährten des Vaters. Als Gefährte in einer Aufgabe fühlt ihr Aufregung, anstatt losgelöst zuzuschauen. Wenn ihr lernt, eure Verantwortung so (losgelöst) zu erfüllen, werdet ihr vor der Welt als Leuchtfeuer offenbart.

Welche Schwingung verbreitet sich heutzutage? Am Anfang hatten die Maharathis ganz viel Energie in sich, ihresgleichen in die Reinheit zu bringen. erinnert ihr euch daran, wie viel Ehrgeiz ihr anfangs hattet? Es war so viel tiefe Liebe und Begeisterung da. Ihr verfolgtet intensiv das Anliegen, alle zu befreien und mit Kraft anzufüllen. Zu Anfang wolltet ihr mit aller Macht euresgleichen befreien und beschützen. Gibt es bei euch noch dieselbe Schwingung? Ob es Seelen sind, die während ihres Vorangehens schwach geworden sind, oder noch in Bindungen befindliche neue Seelen, gibt es immer noch diese starken Gefühle, alle aus ihren Bindungen befreien zu wollen? Oder verzichtet ihr darauf und sagt: „Drama!“? Wie sieht euer gegenwärtiger Part aus? Ist es die Rolle von Segenspendern, großen Gebenden und Wohltätern? Es ist Drama, aber wie sehen eure Rollen in diesem Drama aus? Diese Welle sollte definitiv verbreitet werden. Ebenso wie die Feuerwehr die Macht hat, ein Feuer zu löschen – wenn ein Feuer da ist, können sie nicht irgendwo anders anhalten – so sollte auch hier solch eine Schwingung sein. Eure Schwingung sollte andere schützen. Wenn ihr darauf verzichtet und denkt: „Drama!“ oder dass „ein Königreich entsteht“, wie sollen sie dann profitieren? Da ihr wissensvoll seid, wisst ihr um das Drama, aber was ist eure Aufgabe im Drama? Welche Schwingung sollte bei den Maharathis vorhanden sein? Was auch immer ihr hört, denkt positiv darüber – keine anderen Gedanken. Eure positiven Gedanken können ihren Intellekt abkühlen. Wenn ihr sie aufgibt, ist nichts, denn es sind doch die Shaktis, die diese Rolle praktisch auszuführen haben. Der Vater ist nur das Rückgrat. In welcher Stufe sollten die Shaktis sein? Zwei Besonderheiten werden in den abgebildeten Gottheiten gezeigt. Ihre Augen zeigen mütterliche Gefühle und ihre Hände halten eine Waffe, d.h. ihre mütterlichen Gefühle wollen alles Böse abhalten; d.h. sie sind mitfühlend und wollen das Schädliche vernichten. Das Ungute zu zerstören, heißt hier, zu planen, destruktive Sanskaras zu beenden, während Mitgefühl

vorhanden ist. Es geht um die Balance, sowohl voller Liebe als auch gesetzvoll zu sein; beides sollte zusammen vorhanden sein. Es ist nicht so, dass sich Schwäche wie eine plötzliche Welle zeigt, wegen des Umbruchs, sondern eine allgemeine Schwäche existierte schon über einen langen Zeitraum hinweg, die jetzt nicht mehr länger zu verbergen ist. Zuerst gibt es die Schwäche innen und inkognito, aber die Zeit rückt jetzt näher und ihr könnt eure Schwächen nicht länger verstecken. Jetzt zeigt sich alles, ob bei denen die Könige werden, bei denen die Bürger werden, bei denen mit einem niedrigen Status oder bei denen, die Bedienstete sein werden. Wie wird das ablaufen, dass am Ende Visionen stattfinden? Diese Visionen/ Einsichten werden jetzt gegeben. Es ist nicht so, dass ihr keinerlei Schwächen hattet und diese sich erst jetzt plötzlich entwickelt haben, sondern jetzt ist die Möglichkeit da, sie zu sehen. Vor dem Ende einer Krankheit taucht alles auf, so auch hier, da jetzt die Zeit des Endes ist, werden die verschiedenen Schwächen von allen offensichtlich. Gegenwärtig habt ihr erst eine Welle davon gesehen, aber ihr werdet noch all die anderen Wellen sehen. Das es extrem wird, ist essentiell wichtig. Erst wenn das Extreme da ist, kann das Ende da sein. Welche Schwächen ihr auch in euch habt, ihr werdet sie nicht verstecken können; sie werdet sich ganz sicher in der einen oder anderen Form zeigen. Aber fühlt auch, dass jeder Wohltat erleben sollte. Ihr seid Segensspender und so sollte jeder Gedanke von euch wohltuend für andere Seelen sein. Es wird noch viele andere Wellen geben; wenn eine Welle endet, kommt die nächste. All das sind die unterhaltsamen Zutaten, damit der Status von jedem ganz deutlich wird. Das wird fortlaufend passieren. Da wird es noch staunenswerte Szenen geben. Einerseits werden neue Seelen auftauchen, die nach vorn stürmen; andererseits werden Seelen sichtbar, die müde geworden sind und einfach aufhören (zum Stillstand kommen). Auf der dritten Seite werden Schwächen offenbar, die nach so langer Zeit immer noch vorhanden sind. Es ist alles nicht Neues. Wie auch immer, es sollte beides da sein, die Einstellung von Mitgefühl und das Gefühl von Barmherzigkeit. Achcha.

**Segen:** Seid immer kraftvolle Seelen; erreicht Doppeltes durch die doppelte Beziehung – mit dem Vater und mit dem Segensspender.

Die Kräfte sind alle das Erbteil des Vaters, die Segen sind vom Segensspender. Durch diese zweifache Beziehung – mit dem Vater und mit dem Segensspender – hat jedes Kind von Geburt an edelste Errungenschaften bekommen. Seit Anfang eurer (spirituellen) Geburt macht der Vater jedes Kind zum Meister aller Kräfte. Zusammen damit macht Er euch, weil Er auch Segensspender ist, sobald ihr geboren seid, zu Meistern, zu allmächtigen Autoritäten und gibt euch den Segen: „Mögest du alle geistigen Kräfte haben“. Durch dieses zweifache Recht von dem Einen, werdet ihr konstant kraftvoll.

**Slogan:** Körperlos zu sein, das bedeutet losgelöst zu sein – sowohl von eurem Körper als auch von eurer alten Natur in Form von Verhalten und Schwächen.

**\*\*\* OM SHANTI \*\*\***